



Schöneck, den 28.04.2019

Verbesserung der ÖPNV-Verbindung in den Frankfurter Osten im Zuge der Bauarbeiten Main-Weser-Bahn

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevorstand wird in Bezug auf die Ausbauarbeiten der Main-Weser-Bahn zwischen Frankfurt und Bad Vilbel beauftragt, über die AGNV und den RMV folgende Sachverhalte zu klären bzw. zu prüfen:

1. Wann ist mit welchen Einschränkungen für Pendler in Richtung Frankfurt zu rechnen?
2. Welche Ersatzverkehre sind ggf. ab Bad Vilbel geplant?
3. Es soll geprüft werden, ob durch Veränderungen / Verstärkungen folgender Buslinien für Pendler der Niddertalbahn, v.a. mit Ziel im Frankfurter Osten, weiträumigere Umfahrungen möglich sind:
 - a. Taktverdichtung der Linie MKK24 zwischen Niederdorfelden und Maintal-West (Bischofsheim)
 - b. Verlängerung der Frankfurter Buslinien 42 bzw. 43 von Bergen bis Niederdorfelden, wie zuletzt von der Gemeinde Niederdorfelden angeregt

Die unter Punkt 3 aufgeführten, möglichen Ersatzverkehre sind zudem daraufhin zu evaluieren, ob sie auch dauerhaft das Potential haben, die Verbindung in den Frankfurter Osten zu verbessern.

Die Ergebnisse werden im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Verkehr, Energie und Klimaschutz vorgestellt.

Begründung:

Im Zuge der Bauarbeiten müssen auch Schönecker Pendler zeitweise sicherlich mit Einschränkungen rechnen, die durch Ersatzverkehre abgemildert werden können. Diese Gelegenheit kann genutzt werden, um alternative Streckenführungen mit Ziel Frankfurter Osten auch für den dauerhaften Betrieb zu evaluieren.

Dr. Barbara Neuer-Markmann
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen